

Herrn Bezirksbürgermeister Wolfgang Peter Cleff
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 08.02.2010
Drucks. Nr. VO/0133/10
öffentlich

Anfrage

Zur Sitzung am
16.02.2010

Gremium
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Personalbewirtschaftung der städtischen Einrichtungen im Bezirk Langerfeld-Beyenburg

Sehr geehrter Herr Cleff,

nach den Planungen der Verwaltung, vorgelegt im Haushaltssicherungskonzept, soll es Personal-Einsparungen in den städtischen Einrichtungen geben. Da dafür aber kein konkretes Konzept vorlegt wurde, zudem betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen wurden, nehmen wir an, dass jede freiwerdende Stelle nicht wieder besetzt werden wird. Frei werden Stellen vorhersehbar, wenn Mitarbeiter/innen in den Ruhestand treten.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der städt. Jugendeinrichtung „Jula“ Spitzenstrasse beschäftigt, und wie viele der Mitarbeiter/innen werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?
2. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der städt. Kindertagesstätte Wilhelm-Hedtmann-Str. 15 und Dahler Str. 59 beschäftigt, und wie viele der Mitarbeiter/innen werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?
3. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in dem städt. [Altenheim Hölkesöhde](#) beschäftigt, und wie viele der Mitarbeiter/innen werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?
4. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in dem Schwimmbad Langerfeld beschäftigt, und wie viele der Mitarbeiter/innen werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?

5. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Stadtteilbibliothek Langerfeld beschäftigt, und wie viele der Mitarbeiter/innen werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?
6. Wie viele Mitarbeiter/innen sind in dem Bürgerbüro Langerfeld beschäftigt, und wie viele der Mitarbeiter/innen werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Meves-Herzog

Bezirksvertreter